Postwurfsendung an alle Haushalte!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 202 Redaktionsschluß 01.09.98 September 1998

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Wußten Sie schon, ...

daß in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen verschiedene Broschüren aufliegen?

z. B. der Abfall-Igel des Landkreises;
Info-Organspende;
Steuertips für Vereine, Landwirte, Haus- und Grundbesitzer;
Information über das System Scientology
und noch viele
interessante Prospekte und Broschüren!

Aus dem Standesamt

Geburten

Daniel Adler, Hofmark 17, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Katharina Koch, Weilkirchen 2, Zangberg;
Mathias Schiller, Moos 1, Zangberg;

ENTSORGUNG VON SPRITZMITTELKANISTERN

Vom 14. - 16. September können bei der Firma Rammelsberger in Eisenfelden - Bahnhof, Winhöring, leere Spritzmittelkanister entsorgt werden. Die Kanister sind gewaschen und ohne Deckel abzugeben.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 13. SEPTEMBER 1998

BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Gleich zweimal werden die stimm- bzw. wahlberechtigten Bürger im September zum Wählen aufgerufen. Am Sonntag, den 13. September 1998 werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Zwei Wochen später dürfen Sie den Bundestag wählen.
Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind bei beiden Wahlen jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stimm- bzw. Wahlberechtigte:
Nur Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (13.09.1980 für Landtags- u. Bezirkstagswahl bzw. 27.09.1980 für Bundestagswahl) geboren wurden,
b) seit mindestens 3 Monaten ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung,
   - für Landtagswahl in Bayern
   - für Bezirkswahl im Bezirk Oberbayern
   - für Bundestagswahl in der Bundesrepublik Deutschland haben
c) nicht vom Stimm- bzw. Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?
Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen kann insbesondere beantragen, wer

1. sich am Tag der Abstimmung während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimm- bzw. Wahlbezirks aufhält,
2. seine Wohnung in einen anderen Stimm-/ Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimm-/Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
3. aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Abstimmungs- bzw. Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?
Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann schriftlich (am besten auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) oder mündlich in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, nicht aber telefonisch beantragt werden. Per Fax ist die Antragstellung auch möglich (Fax Nr. 08637/7054).

Wahlscheine können jeweils bis zum 2. Tag vor der Wahl bis 18 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

REKORDVERDÄCHTIGE TEILNEHMERZAHLEN

Zwischenbilanz des Ferienprogrammes 1998

Rekordverdächtige Teilnehmerzahlen melden die Veranstalter der bisher durchgeführten Veranstaltungen des Ferienprogrammes 1998. Heuer hatten sich die Organisatoren auch wieder etwas Besonderes für die Teilnehmer einfallen lassen. Jedes Kind erhält eine Schirmmütze, die mit dem eigenen Namen beschriftet ist. Die Schirmmützen wurden dankenswerter Weise kostenlos von der Raiffeisenbank Oberbergkirchen und der Firma Case zur Verfügung gestellt.

Gleich mit Tempo ging es los. Dana Baumann vom Musikverein Oberbergkirchen studierte mit zwei Altersgruppen an zwei Tagen einen Tanz auf Hipp-Hopp-Musik ein. Die Kinder zeigten dabei großes Talent und konnten zum Abschluß den Eltern einen flotten Tanz vorführen.

Begeistert zeigten sich knapp 80 Jungen und Mädchen von den beiden Kinderkinoveranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Oberbergkirchen. Bei der ersten Vorführung wurden die Abenteuer des Jungen Keith mit dem Mäuserich Ralph verfolgt, am zweiten Tag gab es einiges zu erleben, als das Mädchen Anna mit dem Kopierer spielte und sich dabei selbst kopierte. Plötzlich standen zwei Annas da.

Auch an den bisher zwei abgehaltenen Spielenachmittagen des Turnvereins, KLJB und Freiwillige Feuerwehr von Lohkirchen kamen viele Kinder. Da auch das Wetter sehr gut mitspielte konnten am ersten Tag im Freien verschiedene Spiele, bevorzugt Volleyball gespielt werden, in der darauffolgenden Woche studierte eine Trachtengruppe mit den Jungen und Mädchen einen kleinen Trachtentanz ein.

Die Junge Union Oberbergkirchen organisierte eine Fahrt ins Kino nach Vilsbiburg. Zur Auswahl standen im Spielberg Kino drei Kinderfilme – da war für jeden etwas mit dabei. Anschließend stärkte man sich bei Mc Donalds, der Besuch dort war bereits bestens vorbereitet. Betreut wurden die Kinder und Jugendlichen an diesem Nachmittag von Mitgliedern der JU Oberbergkirchen, die ihrerseits den Teilnehmern ein großes Lob für ihr diszipliniertes Verhalten aussprechen möchten.

Spiel und Spaß nach Maß hieß das Motto der Mutter-Kind-Gruppe Oberbergkirchen. Mehr als 30 Kinder begleitet von zahlreichen Müttern konnten sich an den ausgeliehenen Spielgeräten des Kreisjugendringes bei herrlichem Sommerwetter auf dem Oberbergkirchner Sportplatz austoben.

Die Isar-Amperwerke aus Rosenheim machten die Kinder mit „Glühbert und Wolfram", mit den Geheimnissen des elektrischen Stromes vertraut. In einem selbst bunt bemalten Haus aus Pappe wurden Leitungen verlegt und Beleuchtung angebracht. Bei einem Quiz rund um die Sicherheit im Umgang mit Strom konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen. Höhepunkt war für viele Kinder die Fahrt in die Höhe mit dem „Ruthmannsteiger". Tolle Gewinne und ein Imbiß warteten auf die Teilnehmer zum Abschluß des lehrreichen Nachmittages.

Einen interessanten Beitrag boten die Landfrauen und der Bauernverband aus Zangberg. Mit über 20 Jungen und Mädchen, sowie Elternteilen wurden bei einer Wanderung die heimischen Kräuter erkundet. Für die Tags darauf stattgefundene Kräuterweihe wurde ein Buschen gebunden. Abschließend wurden alle noch zu einer Stärkung eingeladen, wobei die Kinder fleißig beim Decken und Abräumen des Tisches mithalfen.

Das Echo der Mädchen und Jungen, sowie der Veranstalter ist gleichermaßen positiv. Kinder und Erwachsene hatten großen Spaß an dem vielfältigen Programm und verbrachten schöne und auch interessante Stunden. Der Andrang bei den Anmeldungen war gewaltig. Da bei einigen Programmpunkten die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können leider nicht immer alle interessierten Kinder teilnehmen. Bis zum Ferienende stehen noch zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen noch der ein oder andere Platz frei ist – also schnell noch anmelden!

Foto: Frau Maluche von den Isar- Amperwerken mit einigen Kindern und den gebastelten Häusern.

Sprechtage für Versicherte/Rentner

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an folgenden Montagen

- 28. SEPTEMBER - 26. OKTOBER - 23. NOVEMBER -

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtage für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Rathaus in Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/612-255** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben.**

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen, sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen**

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oberbergkirchen sucht

voraussichtlich ab 01. Oktober 1998

eine Raumpflegerin für die neu erbaute Schulturnhalle. Das Arbeitsverhältnis soll im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses erfolgen.

Interessentinnen wenden sich bitte mit Lebenslauf an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Mörwald, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 14. September 1998

im Rathaus der Gemeinde Oberbergkirchen ein.

FÜNFTES TSCHÜSS TÜNN TURNIER MIT ÜBERRASCHUNGEN

Die Freizeitfußballer von Tschüss Tünn richteten heuer bereits ihr fünftes Pokalturnier für Stammtischmannschaften auf dem Sportgelände in Oberbergkirchen aus. Acht Mannschaften bestritten ab 11.00 Uhr ihre Vorrundenspiele, wobei Überraschungen nicht ausblieben. In der ersten Gruppe konnte sich Topfavorit Stammtisch Gehring klar durchsetzen, vor den starken Wurmshamern, dem Bauwagen Ampfing und den enttäuschenden Neumarktern. In der zweiten Gruppe ging es spannender zu. In einem hochklassigen Match konnte jedoch der Gastgeber Tschüss Tünn wieder einmal beweisen, daß er bei wichtigen Spielen stärker als der SV Schönberg ist und sicherte sich verdient mit 2:1 den Gruppensieg. Hinter Schönberg wurde Ranoldsberg Dritter und Massing Vierter, beide je ohne Sieg. Das Elfmeterschießen um Platz 7 gewann Massing gegen Neumarkt, um Platz 5 setzte sich Ranoldsberg gegen den Bauwagen durch. Im Spiel um Platz 3 siegte Schönberg, die eigentlich nur den fünften Platz ansteuerten, überraschend gegen Wurmsham. Zum großen Show-Down kam es dann im Finale zwischen dem Gastgeber Tschüss Tünn und dem Stammtisch Gehring. In einer ausgeglichenen Partie waren die Hausherren die Glücklicheren und errangen mit einem 1:0 den vom Stammlokal Eder gestifteten Siegerpokal.

Die Siegerehrung fand heuer aus diversen Gründen erstmals in Bichling statt, wo die Veranstalter zahlreiche Gäste begrüßen konnten. In einer von Tünn Denk und Robert Akpovoge festlich zelebrierten Po-

kalverleihung nahmen die Mannschaften ihre Pokale in Empfang (hier ein Dank an die Pokalspender !) und feierten anschließend gemeinsam den vorangegangenen anstrengenden Spieltag.

Wir von Tschüss Tünn möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde bedanken, die uns wieder den Sportplatz zur Verfügung stellte. Unser besonderer Dank gilt jedoch der Familie Einwang und den Anwohnern, die uns in Bichling freundlich aufgenommen haben und allen Beteiligten die schöne Siegesfeier erst ermöglichten. (Bericht: Georg Meindl)

HERRLICHER AUSFLUGSTAG

Eine Informationsfahrt unternahm die Freiwillige Feuerwehr Irl. Der vollbesetzte Reisebus brachte schon den Beweis, daß sich der jährliche Vereinsausflug sehr großer Beliebtheit erfreut.

Die Fahrt führte zunächst über Erding nach Oberschleißheim. Mit einer Brotzeit gestärkt wurde anschließend das Flugzeugmuseum besichtigt. Der Rundgang in der historischen Flugwerft bietet eine Einführung in die verschiedenen Bereiche der Luftfahrt. Neben den Stahlflugzeugen wie Phantom und Starfighter konnten auch Sport- und Transportflugzeuge sowie Hubschrauber bewundert werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in den Bürgerstuben ging die Fahrt weiter zum Schloß Oberschleißheim mit einem Porzellanmuseum. Am Nachmittag stand die Besichtigung des hohen Domes zu Freising und des Staugartens mit Einkehr in Weihenstephan auf dem Programm.

Einen netten Ausklang fand der Tag bei einer gemütlichen Einkehr beim Grillfest der Feuerwehr Lohkirchen, bei der die Teilnehmer ihrer Freude über den gelungenen, von Vorstand Bauer bestens organisierten Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr Irl, zum Ausdruck brachten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

VIELGEFRAGTE HELFERINNEN

Die Arbeit der Dorfhelferinnen ist nicht mehr wegzudenken. Dies kam auf der Ausschußsitzung zum Ausdruck. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Ottmar Wimmer gedachte die Versammlung dem verstorbenen Kassenprüfer Bürgermeister Max Kopplinger.

In seinem Tätigkeitsbericht führte Wimmer aus, daß das vergangene Jahr für die Dorfhelferinnen-Station Oberbergkirchen und auch für das Landeskuratorium im personellen Bereich erhebliche Veränderungen und Beeinträchtigungen mit sich brachte. Er führte aus, daß Pfarrer Karl Wolfruhm aus gesundheitlichen Gründen den ersten Vorsitz des Landeskuratorium nach 28 Jahren an Landvolkpfarrer Rainer Remele abgegeben hat. Martin Berger, der die Geschicke des Landeskuratoriums von Anfang an als Geschäftsführer begleitete, ist in den Ruhestand gegangen. Dieses Amt wurde ab 1. Juni 1998 an Andrea Stockhammer, vorher Geschäftsführerin der Katholischen Landvolkbewegung, übertragen. Zur personellen Situation berichtete Wimmer, daß die Dorfhelferin Katharina Ganghofer aus dem Dienst ausgeschieden ist. Erfreulich ist, daß der Station mit Anja Sickinger seit 1. April wieder eine Dorfhelferin vom Kuratorium zur Verfügung gestellt wurde.

Dem Bericht von Kassenführer Alfons Hoferer war zu entnehmen, daß die Station durch Rücklagen auf einer gesunden finanziellen Basis steht.

Im Namen der Mitglieder bedankte sich der Vorsitzende bei der Einsatzleitung Johann Koller, als auch bei den Dorfhelferinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde einstimmig zum Ersten Vorstand Josef Englbrecht, Bürgermeister von Oberbergkirchen, und Anneliese Schiller, Ortsbäuerin von Oberbergkirchen, gewählt, nachdem der amtierende Vorstand Ottmar Wimmer nach fünfjähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen abgab.

Die Einsatzleitung liegt nach wie vor in den Händen von Johanna Koller aus Lohkirchen. Auch Kassenführer Alfons Hoferer, Oberbergkirchen, wurde in seinem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Franz Märkl, Bürgermeister aus Zangberg, und Gerda Hundmayer, Ortsbäuerin aus Buchbach, bestellt.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

FOLIENCONTAINER FÜR DIE JAGDGENOSSEN

Die Jagdgenossenschaften Irl-Oberbergkirchen stellen von Montag, den 7. September bis Montag, den 14. September den Foliencontainer am Bauhof in Oberbergkirchen auf. Es können sämtliche Siloplanen und Rundballenfolien sauber und gebündelt abgegeben werden.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN IM SVO-TENNIS

Wie jedes Jahr, so auch heuer wieder, wurden am 19., 24., 25. und 26. Juli im Tennisverein Oberbergkirchen die Besten jeder Disziplin und Altersklasse in fairem Wettkampf und bei strahlendem Sonnenschein ermittelt. Trotz mangelnder Beteiligung waren alle Teilnehmer mit Freude und viel Engagement bei der Sache.

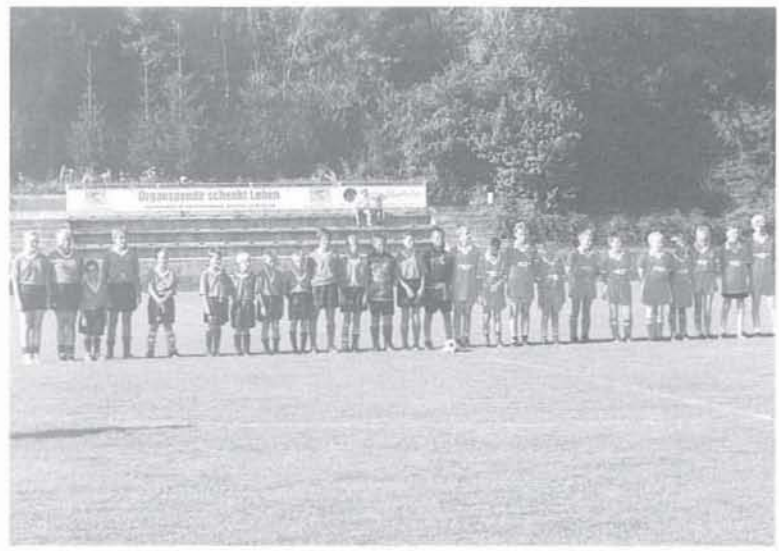
Im Damen-Einzel holte sich Kora Tappert den Titel der Vereinsmeisterin wieder zurück. Zweite wurde die Vorjahressiegerin Stephanie Testa und auf den dritten Platz kam Christine Deißenböck. Im Herren-Einzel Gruppe A wurde Vereinsmeister Sepp Niederleitner, Zweiter Sebastian Gillhuber und Dritter Josef Wimmer. Im Herren-Einzel Gruppe B wurde Vereinsmeister Max Laumer, Zweiter Erich Dengl und Dritter Roman Lempart. Im Damen-Doppel wurden Vereinsmeisterinnen Kora Tappert und Stephanie Testa, Zweite Leni Schreiner und Gerda Hochholzer und Dritte Christine Deißenböck und Karin Wimmer.

Im Herren-Doppel wurden Vereinsmeister Sebastian Gillhuber und Sepp Niederleitner, Zweite Peter Schaffhauser und Klaus Stoiber und Dritte Josef Wimmer und Alfred Linn. Im Mixed wurden Vereinsmeister Stephanie Testa und Sepp Niederleitner, Zweite Kora Tappert und Peter Schaffhauser und Dritte Leni Schreiner und Sebastian Gillhuber.

Die Vorstandschaft beglückwünscht alle Teilnehmer und hofft im nächsten Jahr auf eine regere Beteiligung.(Bericht und Foto: H. Hochholzer)

FREUNDSCHAFTSSPIEL ZWISCHEN DEN KINDERN DES SVO UND WEIß-RUSSISCHEN FERIENKINDERN

Ein voller Erfolg war das Freundschaftsspiel zwischen der SVO-Fußballjugend und weißrussischen Ferienkindern, das am 10. August auf dem Oberbergkirchner Fußballplatz stattfand. Die Kinder waren durch die Mühldorfer Initiative „Hilfe für die Kinder von Tschernobyl" zu einem dreiwöchigen Erholungsaufenthalt bei Familien im Landkreis eingeladen.



Wir danken den Mitgliedern des SV Oberbergkirchen, die beim Spiel und beim anschließenden Grillfest mitgewirkt haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Familien Breiteneicher und Schultz, die durch Gebäck- und Würstl-Spenden für das leibliche Wohl der Kleinen und großen Gäste sorgten, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen für die Bereitstellung von Biertischgarnituren und Sonnenschirmen.

(Bericht und Foto: Sabine und Andreas Kluge)

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

VERBANDSSCHULE

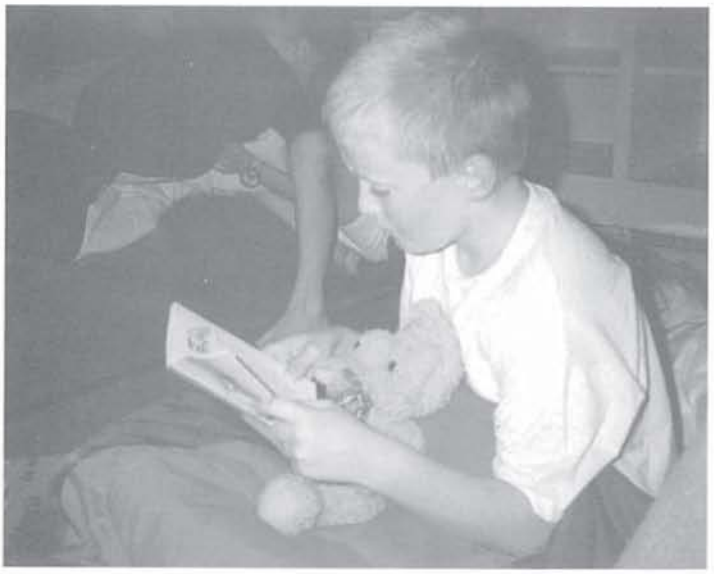
OBERBERGKIRCHEN-ZANGBERG

LESENACHT IN DER SCHULE

Kurz vor Schuljahresende beschlossen die Klasse 3 b der Volksschule Oberbergkirchen/Zangberg und ihre Lehrerin, Frau Plinganser, das Buch „Greta und Eule Hundesitter" von Cornelia Funke gemeinsam zu lesen und dazu eine Nacht in der Schule zu verbringen.

Am Donnerstag, dem 23. Juli trafen sich alle gegen 19.30 Uhr mit Luftmatratze, Schlafsack, Nachttischlampe und Kuscheltier bewaffnet im Oberbergkirchner Schulhaus und richteten sich in ihrem Klassenzimmer häuslich ein.

Weil ein Buch so wertvoll wie ein „Schatz" ist, mußten es die Kinder im Rahmen einer Schnitzeljagd erst suchen. Anschließend ging es ans Werk bzw. ans Buch. Entweder wurde vorgelesen oder die Kinder lasen allein. Jeder durfte so lange und so viel lesen wie er wollte. Da störten nicht einmal das Gewitter und der Regen, der draußen lautstark herunter prasselte. Um ca. 0.30 Uhr löschte dann das letzte Kind das Licht.



Am nächsten Morgen wurde zusammen aufgeräumt und schließlich gemeinsam mit frischen Brezen und Semmeln gefrühstückt.

Einstimmiges Urteil der Schüler: Auch eine fernsehfreie Nacht kann viel Spaß machen !

(Bericht und Foto: Frau Philipp)

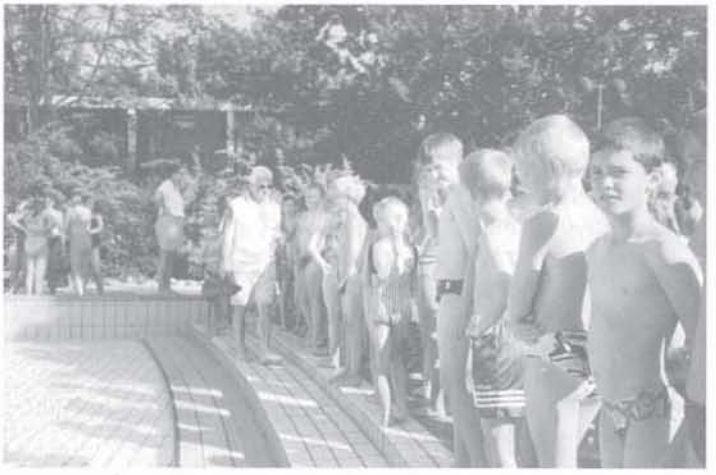
SCHULJAHRESENDE IN OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG

Kurz vor Schuljahresschluß war an der Volksschule Oberbergkirchen/Zangberg noch ganz schön viel geboten !

Los ging's mit dem Besuch eines Glasbläsers am 8. Juli, der es sehr gut verstand, seine Kunst anschaulich zu erklären. Seine Späße und teilweise recht lustigen Vorführungen begeisterten die Kinder ebenso wie ihre Eltern und Lehrer. Viele kauften sich deshalb auch ein kleines Andenken.

Bereits am 15. Juli folgten die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz in Aubenham. Bei nicht zu heißem, klarem Wetter und strahlendem Sonnenschein bewiesen die Schülerinnen und Schüler ihr leichtathletisches Können.

Am 21. Juli – der Wettergott spielte wieder bestens mit – fuhren alle Klassen in das Freibad Waldkraiburg, wo ein ganzer Vormittag zum Planschen, Spielen und natürlich Schwimmen zur Verfügung stand. Am meisten beeindruckten die große Wasserrutsche und natürlich der Sprungturm, der vor allem von den älteren Kindern frequentiert wurde.



Eine ganz neue Unterrichtsform wurde am 23., 24. und 27. Juli erprobt: Niemand mußte seine Klasse aufsuchen, sondern man konnte zweimal pro Vormittag wählen, an welchen Aktivitäten man teilnehmen wollte. So standen viele vor der Qual der Wahl: Sollten sie zum Seidenmalen gehen, doch lieber an der Nonsensolympiade, Spiel und Tanz oder dem Projekt zum Gletscher teilnehmen, Masken oder Körnerbilder herstellen, Schach spielen oder einen Bauernhof erkunden ? Die neue Freiheit kam gut an. Trotz der zusätzlich zu leistenden Arbeit waren auch die Lehrer mit dem Experiment zufrieden, zumal die meisten Schüler/innen die Angebote mit Freude annahmen und sich sehr engagierten.

Am vorletzten Schultag führte die Schulspielgruppe unter Leitung von Frau Plinganser das Stück „Das unheimliche Spukhaus" auf, mit dem sie auch bei den Schulspieltagen des Landkreises Mühldorf erfolgreich war. Im Anschluß daran verabschiedete Bürgermeister Englbrecht, die Rektorin Philipp und die Klassenel-

ternsprecher Frau Plinganser, die zum Bedauern aller in ihren Heimatlandkreis zurückkehrt.

Erfreulicherweise konnten jetzt zahlreiche Schüler Ehren- und Siegerurkunden in Empfang nehmen. Drei Kinder freuten sich bei der Verlosung über den Gewinn der Preise, die der Glasbläser zur Verfügung gestellt hatte.

Die Schulspielgruppe in Aktion mit dem Stück: „Das unheimliche Spukhaus".

Die Veranstaltung endete mit einem Dank der Rektorin an den Elterbeirat, der auch in diesem Schuljahr wieder viel für die Kinder auf die Beine gestellt hat, und an die Bürgermeister Englbrecht und Märkl für die gute Zusammenarbeit sowie das Verständnis, das sie den Angelegenheiten der Schule entgegenbrachten.

Der letzte Schultag begann mit einem Wortgottesdienst. Und dann war es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler durften das Zeugnis in Empfang nehmen und in die langersehnten Ferien starten.

(Bericht und Foto: Frau Philipp)

BEGINN DES SCHULJAHRES 1998/99

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, dem 15. September 1998. Die ABC-Schützen fangen in **Zangberg** um **8.30** Uhr an, in **Oberbergkirchen** um **9.00** Uhr. Für alle übrigen Kinder beginnt der Unterricht um 8.00 Uhr und endet um 11.15 Uhr bzw. um 11.20 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen sind die Klassen folgendermaßen untergebracht: In **Zangberg** die Klassen **1b, 2b, 4b** und **6**, in **Oberbergkirchen** die Klassen **1a, 2a, 3a, 3b, 4a, 5a** und **5b**. Die Schulbusse verkehren zu den gewohnten Zeiten und halten auch an den entsprechend eingeführten Haltestellen.

Der Anfangsgottesdienst findet erst am Mittwoch um 8.15 Uhr an den jeweiligen Schulorten statt.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

Recyclinghof - Öffnungszeit:

Freitag von

15.00 - 18.00 Uhr.

SPIELENACHMITTAGE BRACHTEN VIEL SPAß

An den Spielenachmittagen im August hieß es auch heuer wieder "Auf nach Lohkirchen zum Spielenachmittag". Bei schönem Wetter wurde meistens das Lieblingsspiel der Kinder, Völkerball, aber auch andere Ballspiele gespielt. Zogen Wolken am Himmel auf, verbrachte man im Feuerwehrheim bei Schach, Dame und Mühle interessante und vergnügte Stunden. An einem Nachmittag hatte man sich etwas Besonderes ausgedacht. Der Trachtenverein aus Ampfing kam zu Besuch, führte den Kindern Tänze vor und studierte mit diesen auch einige Schritte und kurze Tänze ein. Daß einem da heiß wurde ist verständlich. Zur Abkühlung wurden immer kostenlos Getränke von den Vereinen bereit gestellt. So kamen jede Woche zahlreiche Kinder aus allen vier Mitgliedsgemeinden, die alle jede Menge Spaß hatten.

Bestens betreut wurden sie von Annemarie Deinböck, die auch die Organisation für die Spielenachmittage übernommen hat, sowie von Johanna Koller und Stefanie Deinböck. Allen, die mitgeholfen haben, die Spielenachmittage abzuhalten, ein großes Dankeschön.

KINDER-BIBEL-NACHMITTAG

„Der Sonnengesang des Franziskus" hieß das Thema, unter dem die Pfarrei Lohkirchen die Kinder der 1. bis 6. Klasse zu einem Bibel-Nachmittag eingeladen hatte. Im Rahmen des Ferienprogrammes der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wollte man den Kindern mit Liedern, Spielen und Basteln eine Geschichte der Bibel lebendig näherbringen.

Nachdem das Leben des Hl. Franz von Assisi anhand von bunten Bildern vorgestellt worden war, schufen die Kinder mit Fingerfarben ein großes Sonnenbild auf einem großen weißen Leintuch. In Gruppen aufgeteilt erlebten die Kinder dann die weiteren Elemente „Bruder Wind", „Schwester Quelle" und „Mutter Erde". Eifrig bastelten sie Windräder, Rindenschiffchen oder gestalteten eine ganze Landschaft aus gesammelten Steinen, Moos, Holz und den verschiedensten Pflanzen und Früchten.

Nach einem gemeinsamen lustigen Spiel erzählten die Kinder einander von ihrer Gruppenarbeit und zeigten die gebastelten Werke. Mit einem Gebet schloß Pastoralassistentin Marianne Kaltner den ersten Teil der Unternehmung und lud zur Autofahrt nach Brodfurth ein, nachdem es inzwischen kräftig geregnet hatte und es zum geplanten Wandern zu naß geworden war.

Beim Anwesen Eder ging es dann weiter mit einem Lagerfeuer und Stopfen der hungrigen Mäuler mit gegrillten Würstchen, Kotletts und anderen Köstlichkeiten. Bis spät in die Nacht hatten auch die abholenden Eltern, wie ihre Kinder, noch Spaß am gemeinsamen Feiern. (Bericht: Edith Dillkofer)

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 05.08.1998

Bauanträge

Folgenden beiden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Ersatzbau für ein abzubrechendes Nebengebäude in Schönberg, Misthilgen 2, durch Anna Maria Biebel; Bauvoranfrage über den Neubau eines Doppelhauses mit Garagen in Schönberg, Lärchenstraße 18, durch Maria Neumann.

Abwasserbeseitigung; Abschluß einer Vereinbarung mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn

Genehmigt wurde die Vereinbarung zwischen dem Landkreis Mühldorf a. Inn – Straßenbauverwaltung – und der Gemeinde Schönberg über den Bau und die Unterhaltung einer gemeindlichen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn im Bereich der Ortsdurchfahrt Schönberg.

Bürgermeister Lantenhammer führt weiter aus, daß der Landkreis beabsichtigt, im nächsten Jahr im Ort eine neue Asphaltdecke aufzubringen. Von der Gemeinde müssen anteilige Kosten nur in der Höhe getragen werden, in der sie ohnehin angefallen wären. Im Endeffekt aber erhält die Kreisstraße eine neue Decke, ohne daß es zu zusätzlichen Kosten für die Gemeinde kommt.

Bebauungsplan „Lerch IV";

Der Gemeinderat hat am 29. Mai 1996 beschlossen, für das Baugebiet „Lerch IV" einen Bebauungsplan aufzustellen. Von 17.02. bis 21.03.1997 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes erstmals öffentlich ausgelegt. Aufgrund dieser Auslegung wurde der Entwurf wie folgt geändert bzw. ergänzt: Die aufgrund der Abholzung von Wald beabsichtigten Ausgleichsmaßnahmen wurden geändert und im Bebauungsplan dargestellt. Der Geltungsbereich wurde geringfügig nach Norden erweitert. Die Begründung wurde hinsichtlich der Art der Regenentwässerung ergänzt und an den textlichen Festsetzungen wurden ebenfalls geringfügige Änderungen vorgenommen.

Aufgrund dieser Änderungen wurde der Bebauungsplan in der Zeit vom 15.06. bis 07.07.1998 erneut öffentlich ausgelegt und an 18 Träger öffentlicher Belange verschickt. In der Stellungnahme des Landratsamtes wurde eine Verringerung der Wandhöhe auf 6,30 Meter gefordert. Die Gemeinde ist hier jedoch der Ansicht, daß die Wandhöhe entsprechend der Häuser im übrigen Baugebiet Lerch festgesetzt werden sollte, und diese liegt ca. bei 6,85 Meter. Das Bayerische Forstamt forderte einen Mindestabstand für eine Bepflanzung nördlich des Baugebietes von 15 Meter. Da diese Fläche jedoch nicht durch den Bebauungsplan erfaßt ist, kann die Gemeinde keinen Mindestabstand festsetzen. Auf Baumsturzschäden wurde seitens des Bayerischen Bauernverbandes hingewiesen. Die Gemeinde hat diese Problematik jedoch bereits erkannt und durch entsprechende Abstände im Bebauungsplan versucht, das Risiko von Baumsturzschäden auszuschließen.

Der Bund Naturschutz vermerkte in seiner Stellungnahme, daß die Errichtung von Sockeln verboten werden soll. Die Praxis zeigt jedoch, daß ein Verbot nicht erfolgversprechend ist, da diese dann errichtet werden, wenn Oberflächenwasser vom Nachbargrundstück kommt. Hier sollte vielmehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, da vielen Grundstückeigentümern nicht bewußt ist, daß sie durch den Bau eines Sockels die Wanderung von Kleintieren einschränken und so dem ökologischen Gleichgewicht zuwider handeln. Im Anschluß wurde der Bebauungsplan „Lerch IV" als Satzung beschlossen.

Klettergerüst für die Schule

Beschlossen wurde der Kauf eines Turn- und Klettergerüstes einschl. Fallschutzmatten zur Aufstellung an der Schule mit Gesmtkosten von ca. 5.000 Mark.

Erstellung von Parkflächen an der Waldstraße

Nach Auskunft des Bürgermeisters bietet es sich an, den Bereich zwischen der Waldstraße und der Friedhofsmauer zumindest für eine Pflasterung vorzubereiten. Jedoch befinden sich diese Flächen teilweise im Eigentum der Kirche. So soll seitens der Gemeinde Schönberg ein Antrag an das Katholische Pfarramt

Schönberg gerichtet werden auf Bezuschussung für die Anlegung von Parkplätzen zwischen der Waldstraße und dem Friedhofsgrundstück. Der Antrag ist damit zu begründen, daß die Parkplätze praktisch ausschließlich für Kirchenbesucher erforderlich sind und das Grundstück sich z. T. im Eigentum der Kirche befindet.

ABSCHLUß DES KINDERGARTENJAHRES

Mit einem Wortgottesdienst beendeten die beiden Gruppen des Kindergartens ein erfolgreiches Jahr. Die Schulanfänger wurden mit einem Schulranzenfest verabschiedet. Zu einem Abschlußabend waren Eltern und Gäste in den neuerbauten Kindergarten St. Michael eingeladen. Die Leiterin Martha Waldinger begrüßte zahlreiche Besucher und führte sie durch die Räume des Neubaus, der in zehnmonatiger Bauzeit erstellt wurde. Das stattliche Gebäude rundet mit seinen ansprechenden Außenanlagen das Dorfbild ab. Hocherfreut zeigte sich das Kindergartenteam über die Räume und die moderne kindgerechte Einrichtung. Die Gäste waren erstaunt über die Unterbringung der beiden Gruppen. Die hellen Zimmer sind mit Gallerien ausgestattet und reich möbliert. Intensiv-, Werk-, Gymnastik-, Wirtschafts- und sanitäre Räume bieten ideale Voraussetzungen für die Betreuung der Kinder. Zur Bewegung im Freien schließt sich der Spielplatz an. Im Namen der Kinder dankte die Leiterin der Gemeinde für die Finanzierung des Baus, dem Elternbeirat, dem Förderverein und den Eltern für die tatkräftige Hilfe beim Bau, sowie den zahlreichen Spendern. Sie alle haben dazu beigetragen, daß dieses Werk in so kurzer Zeit errichtet werden konnte.

Zum Abschluß des Kindergartenjahres bedankten sich die Mütter mit Blumengeschenken bei den Betreuerinnen ihrer Kleinen. Dem scheidenden Vorsitzenden des Fördervereins Martin Vielhuber sprach sein Nachfolger Josef Denk Anerkennung und Dank für das Engagement zum Wohle der Kinder aus.

Für den Abschlußabend hatten die Mütter ein reichhaltiges kaltes Büfett sowie Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Damit klang der Abend in gemütlicher Runde aus. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BUNDESJUGENDSPIELE

Sportlicher Höhepunkt im Schuljahr sind die leichtathletischen Wettkämpfe im Rahmen der Bundesjugendspiele. Wegen der schlechten Witterung mußten sie verschoben werden und konnten gerade noch in der vorletzten Unterrichtswoche stattfinden. Gut vorbereitet stellten sich 87 Jungen und 99 Mädchen den Disziplinen Laufen, Springen, Werfen und der Dauerleistung. Bei den Schülern erreichten 40 ein Sieger- und 15 eine Ehrenurkunde. Erfolgreicher schnitten die Mädchen ab, die es auf 45 Sieger- und 36 Ehrenurkunden brachten. Bei der Siegerehrung wurden Michaela Mayrhofer mit 926 Überpunkten und Michael Grinzinger mit 763 Überpunkten als schulbeste Leichtathleten ausgezeichnet. In den einzelnen Klassen gab es folgende „Stockerlplätze": 2a Ehm Christina vor Oswald Simone und Sirtl Bernadette; 2b Brams Andrea vor Hauser Maria und Reiter Irmgard; 3a Engelmann Viktoria vor Mayrhofer Marina und Donath Sebastian; 3b Wimmer Christina vor Angerer Stefanie und Schick Carina; 4a Görig Daniel vor Huber Christine und Hetzenecker Moritz; 4b Späth Johanna vor Windt Bernhard und Perseis Brigitte; 5 Reindl Christina vor Grinzinger Michael und Bruckner Angelika; 6 Mayrhofer Michaela vor Kapser Birgitt und Voichtleitner Alexander. (Bericht: Helmut Rasch)

MEISTERSCHAFT IM STOCKSCHIEßEN

Auf den Asphaltbahnen in Eschlbach hatte die rührige Stockschützenabteilung die Ortsmeisterschaft ausgerichtet. Unter Flutlicht wurde sie im Bandl- und Zielschießen ausgetragen, wobei in jeder Disziplin eine Lage mit zehn Schuß absolviert werden mußte. Die Leitung lag in den Händen des Schiedsrichters Michael Moosner, der den Wettkampf gut organisiert hatte. Drei Stunden lang wurde guter Sport geboten, bei dem bis zum letzten Schuß die Spannung über Sieg und Plazierung in beiden Wertungsgruppen Aktive und Passive erhalten blieb.

Im Stockschützenheim nahm Abteilungsleiter Josef Bock die Siegerehrung vor. Er zeigte sich erfreut über den hervorragenden Sport, der bei dieser Meisterschaft gezeigt wurde. An die Sieger und Plazierten überreichte er Pokale, die von Persönlichkeiten der Gemeinde gespendet worden waren. Den Titel des

Ortsmeisters sicherte sich mit 198 Punkten Peter Lohr. Mit diesem Ergebnis konnte er die Leistung des Vorjahres um sieben Punkte steigern. Auf den Plätzen folgten Josef Mayrhofer (187), Michael Moosner (180), Alois Lauerer (177), Erhard Wündisch (175), August Brams (174) und Klaus Greimel (171). In der Klasse Passive siegte Helmut Rasch mit 171 Punkten vor Josef Loipfinger (157) und Max Schnablinger (151).

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

2. STAMMTISCH-FUßBALL-TURNIER

Die Fußballabteilung des Sportvereins hatte eingeladen und die Gastmannschaften Schörghuber Ampfing, Egglkofen, Tschüss Tünn, Wurmsham und Zangberg II waren dem Ruf gefolgt. Unter der Leitung des Organisators Markus Huber erfolgte die Auslosung der beiden Gruppen für die Vorrunde. Hier spielte in verkürzter Zeit jeder gegen jeden. Herbert Hölzlhammer leitete als Schiedsrichter die Begegnungen. Auch von einem starken Gewitterregen ließen sich die Akteure nicht abhalten, ihr Turnier durchzuziehen. In der Gruppe I gab es in den abwechslungsreichen Spielen folgende Ergebnisse: Tschüss Tünn - Egglkofen 3:1, Zangberg - Egglkofen 1:1 und Tschüss Tünn - Zangberg 0:0. In Gruppe II spielten Wurmsham - Schörghuber 0:2, Schönberg - Schörghuber 0:0 und Wurmsham - Schönberg 0:1. Das Elfmeterschießen um Platz fünf gewann Egglkofen mit 4:3 gegen Wurmsham. Platz drei sicherte sich Zangberg mit 3:1 über Schönberg. Den Turniersieg errang die Mannschaft Tschüss Tünn mit 1:0 gegen Schörghuber.

Die Siegerehrung im Festzelt nahm in gewohnt humoristischer Weise Gerhard Reichl vor. Dabei dankte er allen Spielern für die faire Spielweise und den Schiedsrichtern für die souveräne Leitung der Spiele. Aus der Hand des 2. Vorstandes des SV 86 Schönberg, Reinhard Deinböck, erhielten die teilnehmenden Mannschaften Pokale, die von Max Schnablinger, Georg Maierhofer, Franz Esterl, der Raiffeisenbank, der Bäckerei Jung-Fichtl und von der Zimmerei Kapser gestiftet worden waren. Für seine drei Treffer wurde Werner Utzschmid als Torschützenkönig ausgezeichnet. In froher, lautstarker Runde feierten Spieler und Gäste ein gelungenes Turnier, das die sportliche Gemeinschaft unter den Gemeinden förderte.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ALTE ERINNERUNGEN AUFGEFRISCHT

Die Schule in Aspertsham ist schon viele Jahre geschlossen. Sie wurde schon vor mehr als zwei Jahrzehnten „eingezogen" und weitgehend in die Schönberger und Oberbergkirchner Volksschule integriert. Geblieben aber ist die freundliche Verbindung unter den Leuten, die einst in Aspertsham die Schulbank gedrückt haben. Der Vertiefung dieser Verbindung diente auch das Schülertreffen, das kürzlich in Aspertsham stattfand.

Viele Jahrzehnte haben sich einige ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler der Geburtsjahrgänge 1920 bis 1930 nicht mehr gesehen. Mit viel Mühe und Aufwand versuchte Organisator Peter Romeder die neuen Wohnorte und Anschriften der auswärts verzogenen Schulfreunde zu finden.

Das „Hallo" war groß als sich die Teilnehmer um 9.00 Uhr vormittags auf dem Dorfplatz nach und nach einfanden und sich zu einem ersten „Ratsch" im Gast-

haus Lauerer einfanden. Im anschließendem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche, in der die meisten getauft waren und ihre Erstkommunion gefeiert haben, erinnerte Pater Kindermann daran, daß sich am ehemaligen Schulort viel geändert hat, die Heimat jedoch Heimat geblieben ist. Während des Gottesdienstes wurde der verstorbenen Lehrer, Mitschülerinnen und Mitschüler gedacht.

Vor dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Lauerer fand die offizielle Begrüßung statt. Durch das weitere Programm führte in seiner humorvollen Weise Adolf Lächele. Nach dem Gruppenfoto blieb viel Zeit zu einem gemütlichen Gespräch oder zu einem Spaziergang durch den Ort, der längst keinen Pfarrer und keine Schule, nur noch einen Kramerladen, besitzt.

Das Wiederaufleben der gemeinsamen Schulzeit hatte alle Teilnehmer sehr gefreut. Die Wiedersehensfreude war groß, so daß mehrfach der Wunsch geäußert wurde, in drei Jahren wieder ein so nettes und unterhaltsames Klassentreffen zu veranstalten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

GEMEINDE

ZANGBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 13.08.1998

Bauanträge

Dem Bauantrag von Monika Neuberger aus Pleiskirchen über die Errichtung eines Kamines in Zangberg, Landenham 21, im angebauten Nebengebäude des Wohnhauses, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zur Bauvoranfrage der Pfarrkuratie Zangberg über die Instandhaltung des Mesnerhauses führte der Bürgermeister aus, daß mit dem Bau eines Kellers beim Mesnerhaus begonnen wurde. Aufgrund dessen wurde der Bau eingestellt, da dies nicht genehmigt war. Die Baugrube ist zudem ausgesprochen gefährlich. Er schlug die Ablehnung des Bauantrages vor, da es sich nicht wie im Antrag angegeben um eine Instandsetzung sondern vielmehr um einen Neubau an gleicher Stelle handelt. Der Gemeinderat verweigerte mit zwei Gegenstimmen das gemeindliche Einvernehmen zur o. g. Bauvoranfrage.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 2;
Beschlußfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat am 03. April 1997 beschlossen, den Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 2 für einige Flächen im Ortsbereich zu ändern. Der Entwurf wurde in der Zeit vom 30. Juni bis einschließlich 29. Juli 1998 öffentlich ausgelegt. 23 Träger öffentlicher Belange wurden von der öffentlichen Auslegung unter Beifügung eines Entwurfes des Flächennutzungsplanes benachrichtigt. Nachdem keine Einwände der Träger öffentlicher Belange eingingen, wurde der Flächennutzungsplan mit Beschluß festgestellt. Im weiteren Verfahren wird der Flächennutzungsplan jetzt an das Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Genehmigung weitergeleitet.

Abwasserbeseitigung im Außenbereich;
Entscheidung über den Anschluß weiterer Ortsteile aufgrund der durchgeführten Umfrageaktion

Hierzu erläuterte Bürgermeister Märkl, daß die Grundstücksbesitzer von den Grundstücken im Außenbereich, die auf lange Sicht nicht angeschlossen werden sollen, diesem Beschluß, bis auf eine Ausnahme, zugestimmt haben. Ein Betroffener gab keine Stellungnahme dazu ab. Auch in Emerkam haben sich zwischenzeitlich alle Grundstückseigentümer für Einzellösungen ausgesprochen. Hier ist Bürgermeister Märkl aber nach wie vor der Ansicht, daß eine gemeindliche, zentrale Abwasserbeseitigung die bessere Lösung wäre. Dennoch sprach er sich dafür aus, seitens der Gemeinde dem Wunsch der Anlieger stattzugeben, da ihnen dies im Vorfeld versprochen wurde.

Der Gemeinderat beschloß somit, für die Ortschaften Kröppen und Moos innerhalb der nächsten fünf Jahre einen Anschluß an die zentrale Abwasserbeseitigung anzustreben. In Weilkirchen sollen nochmals Gespräche mit den Anliegern geführt werden, da sich aufgrund der Rückantworten nicht eindeutig entscheiden läßt, ob eine zentrale Abwasserbeseitigung angestrebt werden soll oder ob die Anlieger selbst in der Lage sind, eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung zu gewährleisten.

In den Ortschaften Atzging, Englhör, Herrnteisenbach, Dorneck, Unterkiefering, Hausmanning, Permering, Weiher (ohne Anwesen Schenk), Landenham, Stegham, Grön, Kaps, Moosen, Emerkam und Taubenthal wird auf lange Sicht keine zentrale Abwasserbeseitigung angestrebt. Dies entweder, weil der Anschluß mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht möglich ist oder sich die Anlieger gegen einen Anschluß an die zentrale Abwasserbeseitigung ausgesprochen haben, weil sie selbst in der Lage sind, eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung sicherzustellen.

Plan für die Hochwasserfreilegung bei Langenstegham, Gemeinde Mettenheim;
Stellungnahme der Gemeinde Zangberg

Seitens der Gemeinde Zangberg wird die vorgeschlagene Maßnahme grundsätzlich als richtig gesehen. Die Rückhaltung ist sicher die bessere Alternative gegenüber einer schnellen Ableitung. Von der geplanten Hochwasserfreilegung dürften allerdings auch Grundstücke im Gemeindegebiet Zangberg betroffen sein. Die Grundstückseigentümer haben offensichtlich dieser Maßnahme bislang nicht zugestimmt. Die Gemeinde Zangberg schlägt deshalb vor, dieses Becken in östlicher Richtung zu verlegen, es sei denn, daß eine Einigung mit den betroffenen Grundstückseigentümern erzielt wird.

Abwasserbeseitigung;
Antrag auf vorzeitigen Baubeginn für den Anschluß weiterer Anwesen

Zugestimmt wurde der Erteilung des Planungsauftrages an das Ingenieurbüro Zink für die Abwasserbeseitigungsmaßnahmen „Anschluß des Mesnerhauses und des Klosterhofes in Palmberg", „Anschluß Ortsteil Moos", „Erweiterung der Kläranlage Zangberg sowie Einbau eines Feinrechens". Im Rahmen einer abschnittsweisen Beauftragung wird vorerst nur die Vorplanung vergeben einschließlich der Erstellung des Antrages auf vorzeitigen Baubeginn für den Anschluß weiterer Grundstücke in Palmberg und im Ortsteil Moos sowie der Meldung für die Dringlichkeitsliste für die Kläranlagenerweiterung.

Feuerwehrgerätehaus;
Erstellung eines Gutachtens

Der Gemeinderat stimmte der Weitergabe des bestehenden Gutachtens von Mitte der 80er Jahre über die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses, an die Landesgewerbeanstalt Landshut, zur Abgabe eines neuen Angebotes über die Erstellung eines Gutachtens zur Sanierungsfähigkeit, zu.

GELUNGENES DORFWEIHERFEST

Dorffeste gibt es allenthalben, ein Dorfweiherfest nur in Zangberg. Auch das zweite, am letzten Juli-Sonntag 1998, war wiederum vom Wetter begünstigt, obwohl es kurz zuvor gar nicht so festlich ausgeschaut hatte. Nach einem Gottesdienst für die verstorbenen Gemeindebürger entwickelte sich rings um den idyllischen Dorfweiher vom Frühschoppen bis zur späten Pilsparty den ganzen Tag über reger Betrieb an den einzelnen Schmankerl- und Imbißständen sowie im Weinzelt. Die Dorfvereine standen wieder einmütig zusammen; für die diesmal abwesenden Pferdefreunde sprangen die Schützen ein. Für die Kinder gab es Unterhaltung auf dem Schulsporthof (unser Foto), betreut vom Elternbeirat und Personal des Kindergartens.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

MIT DANK VERABSCHIEDET

Mit Dank verabschiedet wurden die aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder Heidi Edmeier (rechts), Anni Dasch (Mitte) und Grete Geisberger (dritte von links) bei einer Feier im Pfarrheim. Nicht auf dem Foto sind Maria Böhm und Franz Maier. Pfarrer Haimerl, assistiert von Schwester Maria Franziska, würdigte dabei das Engagement der Pfarrgemeinderatsmitglieder und dankte ihnen mit einem Buch. Mit bei der Feier waren Kirchenpfleger Georg Fischer und der neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende Wilhelm Voß (von links). (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

FAMILIENTAG AUF DEM TENNISPLATZ

Mit „Kind und Kegel" hieß das Motto der Bambini-Meisterschaft der Tennisabteilung der SpVgg. Zehn Youngster zeigten, was sie körperlich drauf haben und an Umgang mit Schläger und Ball bei Übungsleiter Sebastian Gillhuber gelernt haben. Natürlich ließen es sich die Väter und Mütter nicht nehmen, ihren Kindern einen ganzen Vormittag lang zuzusehen. Bei der Preisverteilung gab es für alle kindgemäße Preise und eine Urkunde, und für die vier Erstplazierten auch schon einen Pokal: 1. Maxi Hesse, 2. Richard Holzner, 3. Elisabeth Holzner, 4. Sebastian Prassl. Unser Foto zeigt die 10 Bambinis, in der Mitte stehend die vier Pokalgewinner mit Übungsleiter Sebastian Gillhuber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ANTON STECKERMAIER 80

Auf dem Hintermoierhof in Emerkam konnte am 9. August der Austragsbauer Anton Steckermaier seinen 80. Geburtstag feiern. Zum Gratulieren kamen außer Bürgermeister Märkl (unser Bild) auch die Vereinsabordnungen des Veteranenvereins, der Feuerwehr, der Schützen und des Gesangvereins.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DER JAGER-SEPP IST 85

Ein weitum bekannter Mitbürger, Josef Hofmann, genannt der Jager-Sepp, wurde am 14. August 85 Jahre alt. Viele Gratulanten fanden sich zum Geburtstag von Sepp Hofmann ein. Standerl spielten und sangen die Jagdhornbläser des Jagdkreisverbandes, hier vertreten durch Hornmeister Anton Wimmer (von links), der Männergesangverein, auf dem Bild Vorstand Holger Freese und rechts Zweiter Bürgermeister Sebastian Huber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GRILLFEST DER CSU

Ein zünftiges Grillfest feierte der CSU-Ortsverband bei seinem Vorsitzenden Sepp Pulzer (Bildmitte) an dessen Weiher in Atzging. Das dazu nötige Fleisch spendierte der Ehrenkreisvorsitzende Nik Asenbeck (von links) aus der eigenen Ferkelaufzucht, fachgerecht zubereitet von Dietmar Klust und beobachtet von Bürgermeister Märkl und dem früheren Zweiten, Josef Zandl aus dem benachbarten Permering. Die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder mit Angehörigen ließen sich auch das Freibier des Bürgermeisters, das gespendete Brot des Bäckermeisters Oskar Rupp und die Beilagen der Vorstandsmitglieder bestens schmekken. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFT

Unter guter Beteiligung wurden die Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung der SpVgg ausgetragen. Dabei gab es teilweise neue Sieger, teilweise tauchten schon bekannte Namen in der Siegerliste auf. Diese sieht wie folgt aus: Damen-Einzel: 1. Gisela Bleibtreu, 2. Marianne Hackner, 3. Elisabeth Eder und Michaela Hesse; Herren B (Nichtmannschaftsspieler): 1. Bernhard Huber, 2. Georg Auer; Herren A (Mannschaftsspieler): 1. Georg Maierhofer, 2. Erich Lohr, 3. Alfred Reichert und Josef Niederleitner; Herren-Doppel: 1. Reichert/Niederleitner, 2. Maierhofer/Lohr, 3. Bleibtreu/Gillhuber und Greimel/Büge.

Unser Bild zeigt die Endspielteilnehmer in den Einzelwettbewerben (von links nach rechts) Herren B: Georg Auer, Bernhard Huber, Herren A: Georg Maierhofer, Damen: Gisela Bleibtreu und Marianne Hackner und Sportwart Erich Lohr.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

QUELLE-AGENTUR

mit Annahmestelle für chem. Reinigung

Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00 bis 11.30 Uhr
Do. und Fr. 9.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Reichl, Johann-Fischer-Straße 17,
84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/476

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 16 - 18 Uhr

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Haben Sie heute schon in
Ihren Geldbeutel gesehen ?

Ja !!!

Und ZUFRIEDEN...

SIE

haben jetzt die Möglichkeit
Ihre Haushaltskasse aufzubessern !

Rufen Sie mich an !
08631/6328
Fa. Brenninger

Kosmetik-Studio

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Beate Dachs
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. u. Fax 08637/7637

Große Größen
44 - 60

Telefon/Fax:
08637/7375

84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
12,50 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Fernseh – Video – Hifi
Beschallung - Showtechnic

Reparatur
Verkauf nach Katalog

Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6

Herdbuchzucht der
Rasse: BURENZIEGEN
(beste Fleischziegenrasse)

Markus Eichinger
Aubenham 7a
84564 Oberbergkirchen

Tel: 08637 / 7596

Monika Eichinger
Lebensberatung
Tel. 08637/7596

Laufend
♥Atrologische Auswertungen
♥Meditationsabende ♥Reiki-Kurse
♥Pendel-Kurse ♥Aura Photos
Fordern Sie doch einfach einen Prospekt an!

Hofbäckerei

Anton und Elisabeth
Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/7156

Jeden Freitag und Samstag frische Backwaren:
Bauern-, Buttermilch-, Sonnenblumen-, Vollkornbrot;
Brezen, Baguette, gemischte Semmeln und Saisongebäck

Auf Ihren Einkauf freuen sich
Familie Breiteneicher/Bichlmaier

Aimer

ZIMMEREI **Georg jr.**

Holzbau · Balkonbau · Innenausbau
Dachsanierung · Dachdeckung · Holzverschalung

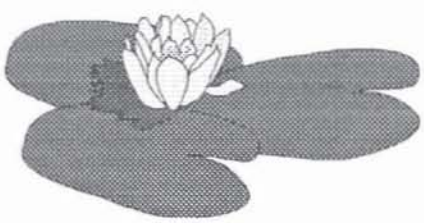
Weinbergstr.4 84494 Lohkirchen
Tel. und Fax : 08637 - 7366

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Wasserpflanzenzucht

Anton Aigner



Moosen 1
84573 Schönberg
Tel.: 08745/456

große Auswahl an Wasserpflanzen
auch Goldfische und Zierschnecken
für Gartenteiche oder Klärbecken

Damwildzucht

Franz Xaver Aigner

Verkaufe Damhirsche zur Zucht
oder auf Bestellung Damhirschfleisch nach Wunsch,
ganz oder im Stück, z. B. Rücken oder Schlegel

Treppenrenovierung durch den Fachmann
oder zum Selbermachen

Robert Leitl
Schreinermeister
Hauptstr. 6 und 20
84573 Schönberg

Telefon: 08637/7007
Telefax: 08637/305
Mobil: 0172/8534886

Übernehme auch abbeizen und reparieren antiker Möbel.

TRE-FIX
Treppenrenovierungs-Systeme
mit Sicherheit ein guter Tritt
auf allen Stufen!

Restaurant Schmidwirt

Hofmark 43, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/985035

Wir kochen für Sie italienische Gerichte mit Pizzas, Nudeln, frischen Salaten, Fleisch und Fisch.

Wir haben für Sie geöffnet von
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
abends von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr.
- Dienstag Ruhetag -

Wir liefern Ihnen italienische Gerichte gerne nach Hause - ab 70,00 DM Bestellwert bekommen Sie eine Flasche Lambrusco gratis dazu !

Unsere besonderen Angebote für Sie:

Donnerstag abend bekommen Sie bei uns jede **Pizza** mit ∅ 23 cm für **5,00 DM**, Belag nach Wahl!

Mittwoch – Schnitzel nach Wiener Art mit Kartoffelsalat 6,50 DM

Genießen Sie unser Menü:

- 2 Pizzas ∅ 27 cm oder 2 Nudelgerichte
- 1 großer Salat nach Wahl
- 1 Flasche Lambrusco

für nur 37,50 DM !

Für Veranstaltungen jeglicher Art (Taufen, Geburtstagsfeiern, sonstige Feierlichkeiten) werden Sie von uns auch mit gut bürgerlicher Küche verköstigt.

Neu Neu

PETRA'S TAXI

☎ **08636/690680**

Rund um die Uhr für Sie da !

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten
Flughafenfahrten
Besorgungsfahrten
Kurierfahrten

Inhaber: P. Obergrusberger

Anschrift privat:
Am Alten Sportplatz 1
84564 Oberbergkirchen

Anschrift geschäftlich:
Mozartstraße 9
84539 Ampfing

Samstag, 05.09.1998
Steckerlfischessen
beim Schmidwirt
ab 15.00 Uhr

... und wieder ein Pluspunkt für Ihren Fachhändler!

Jede Menge Extras ohne Aufpreis!

Wer zum Fachhändler geht, bekommt viele Leistungen inklusive! Wer sonst schließt Ihren neuen Fernseher zu Hause an und stellt Ihnen alle erreichbaren Sender ein?

superelite

Ihr Spezialist für exotische Geräte

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf
● TV
● HiFi
● Video
● Sat-Anlagen
● Computermonitore

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37 / 73 35
Fax 0 86 37 / 73 69

Ferienprogramm – Betrifft alle Gemeinden:

Aufgrund der großen Nachfrage an der Ponykutschfahrt im Rahmen des Ferienprogrammes würde die Familie Radlbrunner noch eine weitere Fahrt in der Ferienzeit veranstalten. Anmeldungen bitte bei Familie Obermaier/Radlbrunner, Telefon 08637/440.

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

SCHÖNBERG

03./04./06. Stockturnier (Einladungsturnier) in Eschlbach
04./05./06.09. Tennis-VGem-Meisterschaft, (Näheres s. unter Zangberg)
10.09. Do. Gemeinschaftsübung der Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Aspertsham, 19.30 Uhr, in Schönberg
11.09. Fr. Reservistenempfang, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
13.09. So. Landtagswahl, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule
14.09. Mo. Gruppenstunde der KLJB
15.09. Di. Übung der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg in Lohkirchen, 19.30 Uhr
20.09. So. CSU-Frühschoppen
20.09. So. 125-jähriges Gründungsfest der FFW Lohkirchen
25.09. Fr. Großübung der Freiwilligen Feuerwehr in Irl, 19.30 Uhr
27.09. So. Bundestagswahl, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule

LOHKIRCHEN

30.08. So. Polit. Frühschoppen des Ortsverbandes der CSU mit MdL Arnulf Lode u. a., zum Thema: „Bayern vor der Wahl", 9.30 Uhr, Gasthaus Stürzer
03.09. Do. Seniorennachm., 13.30 Uhr, Habersam
05.09. Sa. Chorausflug
04./05./06.09. Tennis-VGem-Meisterschaft, (Näheres s. unter Zangberg)
08.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe
13.09. So. Landtagswahl, 8.00–18.00 Uhr, Schule
18.09. Fr. Totengedenken und Festabend mit Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr zum 125-jährigen Gründungsfest, Beginn 18.45 Uhr mit dem Kirchenzug
20.09. So. 125-jähriges Gründungsfest der FFW Lohkirchen, Beginn ab 8.00 Uhr mit Empfang der Vereine, 9.30 Uhr Kirchenzug, 10.00 Uhr Festgottesdienst
22.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe
27.09. So. Bundestagswahl, 8.00-18.00 Uhr, Schule

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

03.09. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 20.00 Uhr, Schmidwirt

04. - 06.09. KLJB – Ausflug

05.09. Sa. Ausflug des Obst- u. Gartenbauv. Irl zur Landesgartenschau nach Neumarkt i. d. Oberpfalz, Abfahrt 7.45 Uhr, Irl, Anm. bei Ludwig Weichselgartner, 08637/7173 od. Franz Hopf, 08637/206

04./05./06.09. Tennis-VGem-Meisterschaft, (Näheres s. unter Zangberg)

06.09. So. Beteiligung der Almenrausch- und Edelweißschützen beim Schützenzug in Mühldorf, 13.15 Uhr, Zug 8, Platz 4

09.09. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Meisterwirt

12./13.09. Ausflug der FFW Oberbergkirchen in die Schweiz (bitte gültigen Personalausweis mitnehmen)

12.09. Sa. SVO-Tennisabteilung, Rudi-Schreiner-Gedächtnis-Turnier

13.09. So. SVO-Tennisabteilung, Rudi-Schreiner-Gedächtnis-Turnier

13.09. So. Landtagswahl, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule

17.09. Do. KLJB Oberbergkirchen, thematische Gruppenst. im Alten Pfarrhof, 20.00 Uhr

27.09. So. Bundestagswahl, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule

27.09. So. Familiengottesdienst, 10.00 Uhr

Voranzeigen:

03.10. Sa. Gaudi-Turnier für alle Clowns als Saisonabschluß des Tennisvereins

04.10. So. Bergmesse der Pfarrei Oberbergkirchen

ZANGBERG

02.09. Mi. Meldeschluß für Tennis-VGem-Meisterschaften, Anmeldg. in den Tennisheimen Zangb./Obk., od. bei den Sportwarten Erich Lohr, Schönb., Sebastian Gillhuber, Lohkirchen

03.09. Do. Auslosung der Paarungen für Tennis-VGem-Meisterschaften, 19.30 Uhr, Tennisheim Zangberg

04./05./06.09. Tennis-VGem-Meisterschaften auf (Fr./Sa./So.) den Tennisanlagen in Zangberg und Oberbergkirchen – Einzelwettbewerb für Damen und Herren und Mixed

06.09. So. Siegerehrung der Tennis-VGem-Meisterschaft

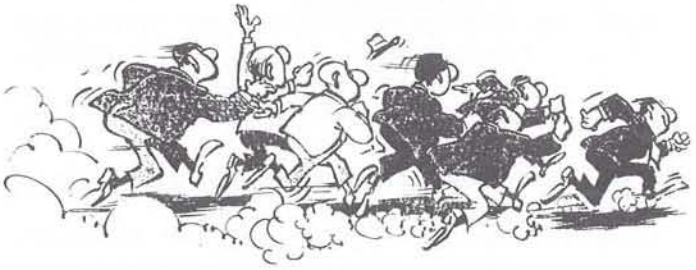
13.09. So. Landtagswahl, ab 8.00 – 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle

19.09. Sa. Kirtabier der SpVgg, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

26.09. Sa. Sängerausflug, Abfahrt 7.00 Uhr, Mehrzweckhalle

26.09. Sa. Altkleidersammlung des BRK

27.09. So. Bundestagswahl, ab 8.00 – 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle



29.09. Di. Besinnungstag mit Elmar Gruber, ab 9.00 Uhr, Kloster